

Liebe Familien,

Nachdem wir im März so einen richtigen Kindergottesdienst machen konnten, gibt es jetzt wieder einmal einen „Kigo to go“. Es war so schön euch alle zu sehen. Wir haben viel gesungen, geredet, Geschichten gehört, gebastelt und waren innerlich und äußerlich in Bewegung. Für April haben wir doch lieber wieder einen „kigo to go“ geplant, da es immer wieder viele Absagen gibt, und wir wollen, dass möglichst viele Familien teilnehmen können.

Auch diesmal haben wir einen „Kindergottesdienst to go“ zusammengestellt. Er besteht aus: einem Ablaufzettel (den ihr gerade lest), mehrere Lieder und eine Geschichte.

Somit kann der Kindergottesdienst schon los gehen. Nehmt euch wieder ein bisschen Zeit, setzt euch gemütlich zusammen. Legt alle Sachen, die ihr für den Kigo braucht, in eure Mitte. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Kindergottesdienst to go im April 2022

Herzlich Willkommen beim Kindergottesdienst.

Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen.

Das steht so in der Bibel. Wir feiern hier einen Kindergottesdienst und wissen, ganz viele Familien feiern diesen Kigo mit uns.

Auch diesmal feiern wir den Kindergottesdienst getrennt, aber nicht alleine. Zählt mal wie viele ihr gerade seid, und überlegt, an wen ihr so denkt. Das sind ganz schön viele Leute, nicht nur zwei oder drei Personen.

Wir feiern somit gemeinsam im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Kigolied. Alles muss klein beginnen (KGB 46)

<https://youtu.be/FBdYDSZ-QWU>

Wir machen die Bewegungen dazu, wenn bei der Musik die Pause ist (zweimal Händereiben, Schnipsen, Klatschen, Stampfen), und dabei immer lauter werden!

Langsam merken wir, dass es Frühling wird. Es ist schon wieder viel heller, die Wiesen werden wieder grüner und aus vielen versteckten Blumenzwiebeln kommen immer mehr Knospen heraus. Einiges beginnt zu blühen. Sogar Bäume sind voll von tollen Blüten. Das ist immer die Zeit, in der das Osterfest kommt. Aber was feiern wir da, was ist da alles in der Karwoche oder zu Ostern los? Wir haben ja beim Kigo im März mitbekommen, dass einige von euch sich da sehr, sehr gut auskennen. Die konnten von Jesus, der Kreuzigung und der Auferstehen viel erzählen. Aber beginnen wir erstmals ganz vorne mit der Geschichte.

Fieps, unsere Kirchenmaus hat wieder einmal eine Geschichte zu erzählen. Ariane hat die Geschichte wieder aufgeschrieben und erzählt. Ihr könnt sie als Link auf unserer Homepage hören oder selber lesen.

https://www.hb-wiensued.at/mitmachen/kindergottesdienst/#KiGO_April2022

Alle erwarten, dass Jesus wie ein König kommt. Vielleicht in einer goldenen Kutsche oder zu mindestens auf einem ganz tollen Pferd. Jesus macht aber alles anders, auf einem Esel kommt er geritten. Vielleicht habt ihr mal schon mit einem Esel etwas zu tun gehabt. Esel sind ganz besondere Tiere, wenn die keine Lust haben, dann machen sie, was sie wollen. Nicht immer kann man sie zu dem locken, was man selbst machen will. Manchmal muss man den Weg zu einem Esel

suchen. Vielleicht wollt ihr es einmal versuchen, sucht im Internet ein Labyrinth mitgegeben. Findet ihr den Weg!

Jesus reitet auf einem Esel.

Es ist schon spannend Jesus braucht diesen ganzen Glitzer, dieses Gold und die Funkelsteine nicht. Alle Menschen wissen trotzdem, er ist etwas Besonderes, er bringt uns Freude und Leben. Was für ein Jubel ist da ausgebrochen. Das war so eine richtige Feier. Ich glaube die Leute haben nicht nur gesungen, sie werden auch getanzt und sich so richtig gefreut haben.

Ein ganz besonderes Lied, bei dem auch so richtig gejubelt wird, wollen wir jetzt gemeinsam singen. Es ist für uns ein ganz neues Lied, und vielleicht holt ihr das Liedblatt. Öffnet den Link, dann könnt ihr vielleicht sogar gleich mitsingen, oder vielleicht auch gleich zweimal hintereinander singen.

Lied: Sanna Sannanina

<https://youtu.be/St4ukBmf3ws>

Vielleicht habt ihr noch Lust, die Freude, die in diesem Lied vorkommt, weiter in den Tag mitzunehmen. Vielleicht hört ihr allemal eure Lieblingslieder und tanzt und springt dazu herum. Das macht mit Musik so richtig Spaß. Vielleicht habt ihr Ideen, wie ihr diese Freude auch noch weiter in den Tag mitnehmen könnt. Wie und wem könnt ihr die Freude weitergeben? Mit neuen Sachen, oder mit Sachen, die ihr wirklich schon gut kennt. Etwas, was wir sehr gut kennen ist das Unser Vater. Und so singen und beten wir gemeinsam:

Lied: Unser Vater (von Kurt Mikula)

<https://www.youtube.com/watch?v=e2JmjswE--c>

Wir können das Vertrauen haben, wir werden geschützt und wir können und sollen uns freuen. Gerade jetzt hat man das Gefühl, es gibt so vieles, was schwierig ist. Corona ist noch immer da und Krieg gibt es auch noch. Sorgen gibt es viele, wir dürfen aber trotzdem auch weiterhin feiern und uns freuen. Und wir dürfen sicher sein, wir werden weiterhin begleitet und geschützt. So sprechen wir den Segen. Vielleicht wollt ihr euch auch wieder die Hände reichen, und zum Schluss den Händedruck weitergeben, oder ihr laßt den Segen so weiterfliegen, wie wir es im letzten Kindergottesdienst gemacht haben.

SEGEN:

Gott will Dich segnen!

Er segnet deine Freude, dein Tanzen, dein Singen und dein Feiern.

Er behütet dich, egal was immer du machst oder wo du bist.

Er ist für deine Sorgen da. Jetzt und in der Zukunft.

AMEN

Viel Freude und bis bald!